

Bewertungen in Deutsch / Übersicht der Beschlüsse

Stand September 2024

1. Regelung Minidiktate

1.1 Bewertung

Neue Regelung Leistungsbewertung (Änderung des Protokolls vom 28.08.19)

Laut VV Leistungsbewertung sind schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten) und **schriftliche Lernzielkontrollen (SLK)** mit **40 %** zu bewerten.

Dazu gehören auch die **Minidiktate** in den **Klassenstufen 3 und 4** und **die Klassenstufen 5 und 6**.

Um die Gesamtnote nicht mit zu vielen schriftlichen Noten zu verfälschen, wird hier nach folgender Regelung bewertet:

Die Teilnoten von drei Minidiktaten werden zu **einer Note** zusammengefasst. (Protokoll vom 18.11.2020)

Note:	Fehler:
1	0 - 0,5
2	1 - 3,5
3	4 – 6,5
4	7 – 9,5
5	10 – 12,5
6	ab 13

1.2 Anzahl der Wörter / Regelung für Minidiktate

Kl. 2 : 10-12 Wörter / wöchentlich

Kl. 3 : Sätze mit 20 – 25 Wörtern / monatlich

Kl. 4 : Sätze mit 30 – 35 Wörtern / monatlich

Kl. 5: Sätze mit 50 - 60 Wörtern

Kl. 6: Sätze mit 70 - 75 Wörtern

Nicht mehr als 30% Lernwörter vorgeben (ab Kl. 3)

1.3 Anzahl der Lernwörter / Regelung für **Minidiktate** (Protokoll vom 18.11.2020)

Klasse 2: Gesamtzahl der Wörter pro Diktat: 10 -12, wöchentlich,
in Form von einzelnen Wörtern,
Anzahl der Lernwörter: 10 -12

Klasse 3: Gesamtzahl der Wörter pro Diktat: 20 – 25, monatlich,
in Form von Sätzen,
Anzahl der Lernwörter 20 – 25, davon kommen 8-10 Wörter im
Diktat vor,
die Teilnoten von drei Diktaten werden zu einer Note
zusammengefasst

Klasse 4: Gesamtzahl der Wörter pro Diktat: 30 – 35, monatlich,
in Form von Sätzen,
Anzahl der Lernwörter 25 – 30, davon kommen 10-12 Wörter im
Diktat vor,
die Teilnoten von drei Diktaten werden zu einer Note
zusammengefasst

In Klasse 5 und 6 werden pro Halbjahr drei Minidiktate geschrieben und zu
einer Note als LZK zusammengefasst.

Klasse 5: Gesamtzahl der Wörter pro Diktat: 50 -60,
in Form von Sätzen,
Anzahl der Lernwörter: 12 – 15

Klasse 6: Gesamtzahl der Wörter pro Diktat: 70 – 75,
in Form von Sätzen,
Anzahl der Lernwörter 17 - 20

2. Regelung zum Nachteilsausgleich für Schüler mit LRS:

Nach dem Schreiben des Diktats bekommen die Schüler die Möglichkeit
(über ca.5 min) wahlweise eine Wörterliste und/oder ein Wörterbuch zur
Selbstkontrolle zu nutzen .

Die Wörterliste beinhaltet Wörter aus dem Diktat mit besonderen Re-
Schwierigkeiten, aber keine Lernwörter! Sie ist alphabetisch geordnet.

3. Schreibung von Diktaten Kl.5 / 6

In **einer Klassenarbeit pro Schuljahr** besteht der **Rechtschreibteil** aus
einem **Diktat**.

Klasse 5: Gesamtzahl der Wörter 80 - 100

Klasse 6: Gesamtzahl der Wörter 100 – 120

Note:	Fehler:
7	0 - 0,5
8	1 - 3,5
9	4 – 6,5
10	7 – 9,5
11	10 – 12,5
12	ab 13

4. Schriftliche Noten / Mündliche und sonstige Noten

4.1. Schriftliche Noten (40 % Bewertung)

Schriftliche Arbeiten sind Klassenarbeiten und schriftliche Lernzielkontrollen ab einer Arbeitszeit von mehr als 20 Minuten (Kl.3 – 6)

4.2. Mündliche Noten und Kurzkontrollen (60 % Bewertung)

Zu den mündlichen Noten zählen alle Leistungen, die von den Schülern mündlich erbracht werden. Zum Beispiel: Mitarbeit, Gedichtvorträge, Vorlesen, Rollenspiel, HA – Präsentationen, Kurzvorträge, Präsentation von Gruppen - Partnerarbeit. (Protokoll vom 28.08.2019)

Andere Bewertungsbereich : Kurzkontrollen

Nach VV- Leistungsbewertung / Abschnitt 2 Bewertungsbereiche

Punkt 12 – Andere Bewertungsbereiche: „Darüber hinaus können sie“
,(andere Bewertungsbereiche), „durch die Fachkonferenz..... festgelegt werden, wenn dies der besseren Erfassung der erbrachten Leistungen dient.“
Auf dieser Grundlage gibt es den Bewertungsbereich: „Kurzkontrollen“ der mit **60 %** gewertet wird.

„Kurzkontrollen“ haben einen zeitlichen Rahmen von **10 – 20 Minuten**.

Pro Schuljahr sollen mindestens **vier Kurzkontrollen** geschrieben werden.

5. Bewertung von Abschreibtexten

nur bis 4. Klasse (keine Abschreibtexte in Kl.5 / 6), Abschreibtexte zählen zu den Kurzkontrollen

Note:	Fehler:
1	0
2	0,5 – 1
3	1,5 – 2
4	2,5 – 3
5	3,5 – 4
6	ab 4,5

6. Bewertung von Aufsätzen:

Beim Schreiben von eigenen Texten durch die Schüler gibt es zwei Möglichkeiten der Bewertung:

1. Die Schüler lesen ihre Texte vor (ohne vorherige Korrektur durch den Lehrer), dann erfolgt die Bewertung als mündliche Leistung (60%)
2. Die Schüler schreiben ihren Text (Vorschrift), der Lehrer korrigiert die Rechtschreibung, die Schüler fertigen anschließend eine Reinschrift an, dann Bewertung als SLK (40%), die Rechtschreibleistung geht bei der Reinschrift zu 10% in die Bewertung der Aufsatznote ein.
(Zum Beispiel:
Inhalt: 10 Pkt, sprachliche Gestaltung: 8 Pkt, Rechtschreibung: 2 Pkt
Gesamt : 20 Punkte)